



Dietmar Deibele,
Dr. Wolfgang Gahler
Alte Trift 1
D 06 369 Trebbichau an der Fuhne
Buch „Mobbing-Absurd“ unter www.mobbingabsurd.com

Trebbichau an der Fuhne, 2016-10-06

Dipl.-Ingenieur Dietmar Deibele, D 06 369 Trebbichau an der Fuhne, Alte Trift 1

Vatican

Papst Franziskus (persönlich)

I - 00 120 Citta del Vaticano

„Prophetie wird zur Prophetie:
mit Blick auf das Ganze im Ausschnitt
frei von Abhängigkeit und Gewinn
angstvoll vor ihrer Erkenntnis
in herzlicher Zuneigung zum Menschen
aus Ehrfurcht sich verneigend vor Gott
berührt von der Botschaft Jesu Christi.
Du sagst: Solche Prophetie gibt es nicht !
Ich sage: **Wenn du sie willst,**
dann wird Prophetie dich finden !“
(von Christoph Stender)

» offener Brief «
Hilferuf - Aufruf zur Umkehr

2. Ergänzung zu Petition & Antrag vom 24.07.2015 (in Ergänzung unserer Petitionen vom 09.12.2012, 08.06.2013, 17.07.2013, Schreiben vom 25.02.2013 „Traumerlebnis“, 20.11.2013, 21.08.2014, 24.07.2015, 06.12.2015)

Sehr geehrter Heiliger Vater,

„Angesichts dieser **Tatsachen ist wirklich** von einer **Erosion** des **katholischen Glaubens in Deutschland** zu sprechen. **Was können wir dagegen tun? Zunächst einmal gilt es, die lähmende Resignation zu überwinden.**“
(* Papst Franziskus im Vatikan an die anwesenden Bischöfe der Deutschen Bischofskonferenz (DBK) am 20.11.2015, Quelle: <https://w2.vatican.va>)

in Ergänzung unserer Schreiben vom 24.07.2015 und 06.12.2015 (jeweils „Petition & Antrag“) wenden wir uns mit nachfolgenden Gedanken an Sie. **Danke** für Ihre stete Hervorhebung der Bedeutung der Übereinstimmung von **WORT & TAT** im konkreten Leben des **einzelnen** Menschen. Wir haben **leider keine Besserung** des Umganges mit uns erfahren. **Diese „Weltlichkeit“** (siehe *) **unterlegt unsere Anträge** vom 24.07.2015 und 06.12.2015.

Sicher haben Sie und Ihre MitarbeiterInnen Erkundigungen zu den o. g. Schreiben eingeholt. **Bitte** teilen Sie den **Bearbeitungsstand** mit, so dass wir bald ein **tatsächliches christliches Miteinander** in Deutschland und insbesondere in den Bistümern **erwarten können**.

Die **Katholische Kirche muss** ein **glaubwürdiger Hoffnungsträger** für ein friedliches und wertschätzendes Miteinander mit allen Menschen und mit der gesamten Umwelt sein, **wenn sie nicht „Missbrauch im Raum des Heiligen“ zulassen will**. Die Welt **hofft** darauf !

Zur weiteren Unterlegung der jahrelangen **Misstände** legen wir Ihnen nachfolgende Schreiben bei:

- **Dienstaufsichtsbeschwerde** an den Deutschen Bundestag vom 29.01.2016,
- Petition und **7. Nachfrage** an die Deutsche Bischofskonferenz (DBK) vom 01.05.2016,
- **Hilferuf** vom 20.08.2016 mit der **65. Nachfrage** an das Bischöfliche Ordinariat für das Bistum Magdeburg (BOM) mit 15 Seiten Anhang.

Wir erleben in den Institutionen des Staates und der Katholischen Kirche:

- Statt **Barmherzigkeit** => unredliche **Ausgrenzung** (=Mobbing) und **Ignoranz** von Hilferufen.
- Statt **Dialog** => **leere Worthülsen** in Predigten und Schriften.
- Statt **Nachfolge Christi** => gelebter **Narzissmus, Materialismus, Hedonismus, Egoismus**.
- Statt **Rechtstreue** => **Rechtsbruch, Verweigerung** und **Vertuschung** ohne Umkehr.

Keine **Heilige Messe** darf **ohne vorherige Versöhnung** stattfinden (**millionenfach wird dagegen verstoßen**).

Es tut **Not**, dass die **Bischöfe Feige** und **Trelle** sowie die **Deutsche Bischofskonferenz (DBK)** entsprechend ihrer **WORTE**, wie Sie, **handeln** (=TAT), um der „... **Erosion des katholischen Glaubens in Deutschland** ...“ (siehe *) entgegen wirken zu können. Wir wollen oben genannter Prophetie aktiv folgen und **bitten um weitere Hilfe** beim Handeln **zur Abkehr vom Bösen**.

Mit Gottvertrauen im gemeinsamen Gebet und der Hoffnung auf ein christliches Miteinander,

Dr. Wolfgang **Gahler** (kath. Christ)

Dietmar **Deibele** (kath. Christ)

Verteiler: Nuntius Erzbischof Périsset, unsere Wahl entsprechend Mt 18,15-20
Anhang: 29.01.2016 **Dienstaufsichtsbeschwerde an den Deutschen Bundestag**, 01.05.2016 **Petition** und **7. Nachfrage an die Deutsche Bischofskonferenz (DBK)**, 20.08.2016 **Hilferuf & 65. Nachfrage an das Bischöfliche Ordinariat für das Bistum Magdeburg (BOM)**
PS: Mit den Ausführungen dieses Schreibens stellen wir, soweit nicht ausdrücklich anders angegeben, unsere persönliche Sicht dar.